

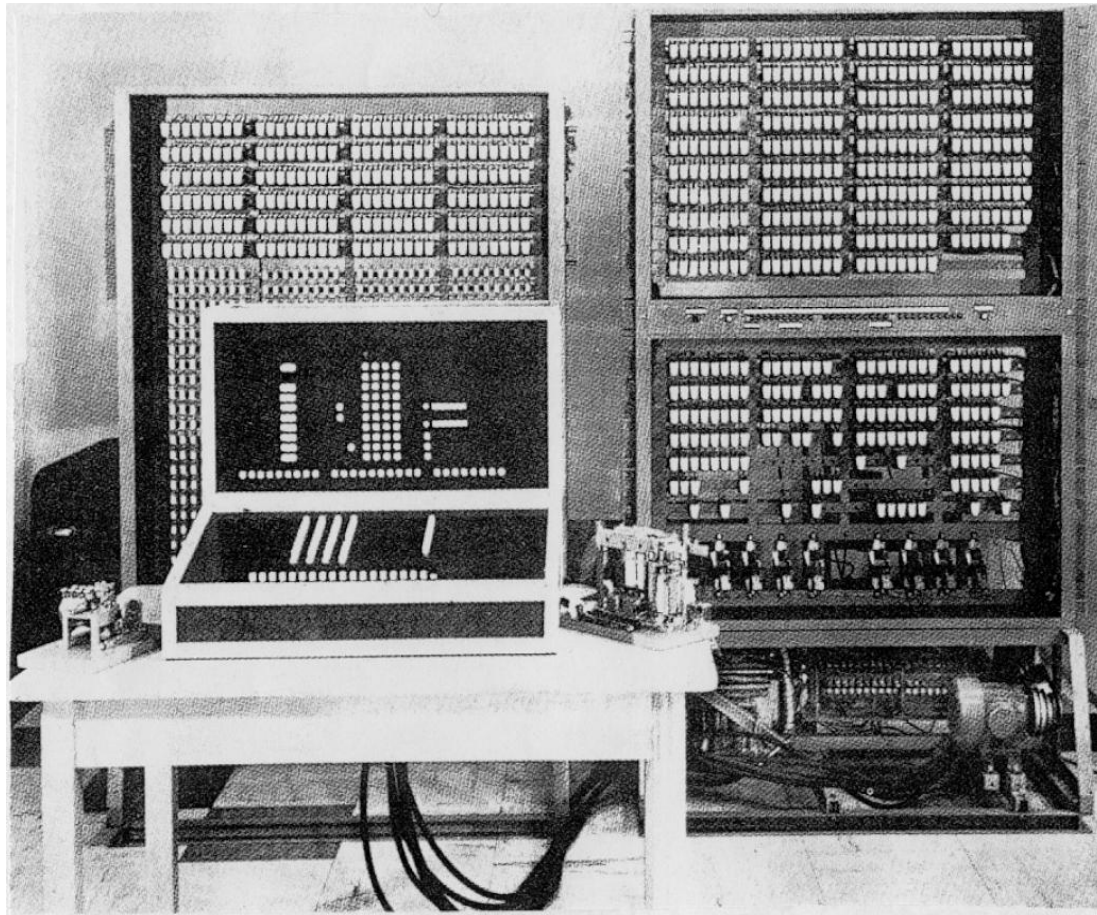
# „Digitale“ Medienkompetenz als Element einer zukunftsfähigen beruflichen Bildung

Heidi Schelhowe  
Digitale Medien in der Bildung *dimeb*  
Informatik, TZI, Universität Bremen  
<http://www.dimeb.de>



Medienpädagogik  
in der beruflichen  
Bildung?

Computer:  
Maschine...





... oder  
Werkzeug

# INHALT

1. Medium Computer

2. Herausforderungen der digitalen Kultur

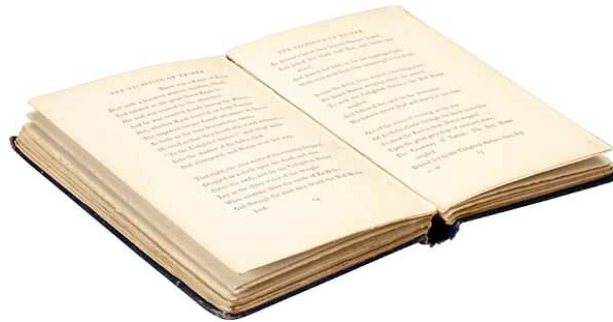
1. Medienkompetenz

# 1. Medium Computer



## Klassische Medien

- ▶ Information
- ▶ Kommunikation
- ▶ Speicherung
- ▶ Übertragung



## Klassische Medien

- ▶ Durchlässigkeit
- ▶ Transparenz
- ▶ Technik: Vermeidung des Rauschens, High Fidelity

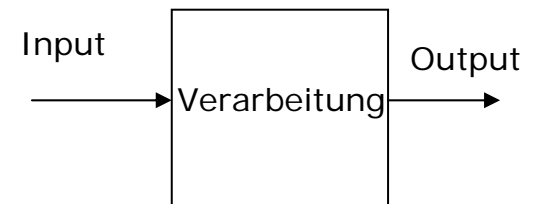
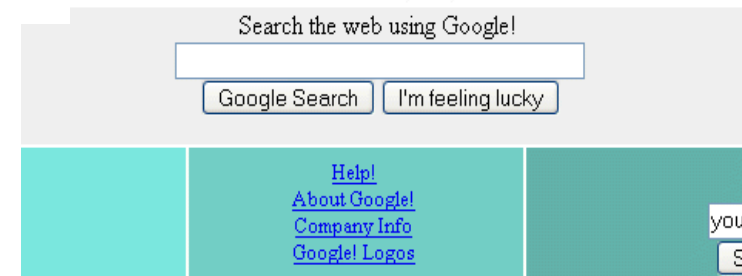
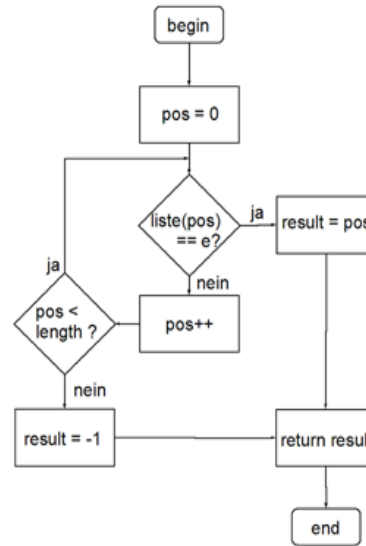


# Digitale Medien...

Im Kern steht die  
„Rechenmaschine“

Es findet „Arbeit“ statt

*Datenverarbeitung* als  
Basis



Digitale Medien...

Lebens- *und* Arbeitswelt

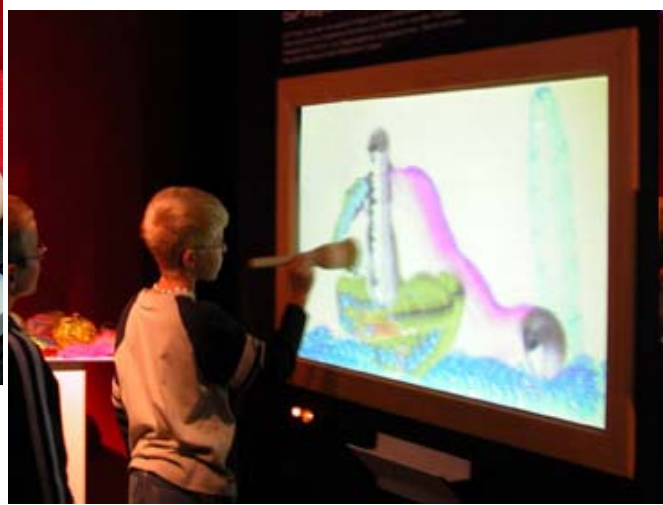
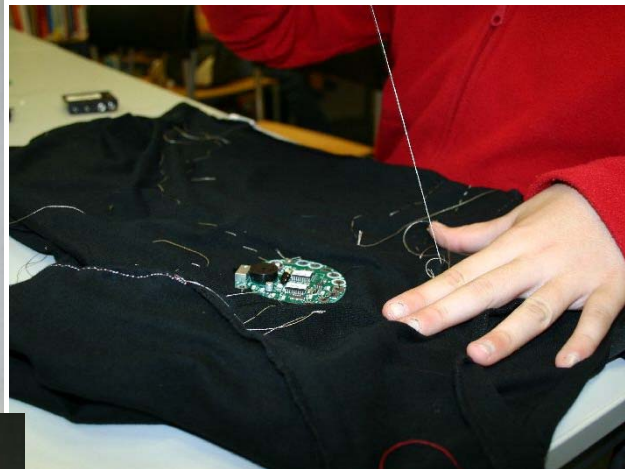


Digitale Medien...



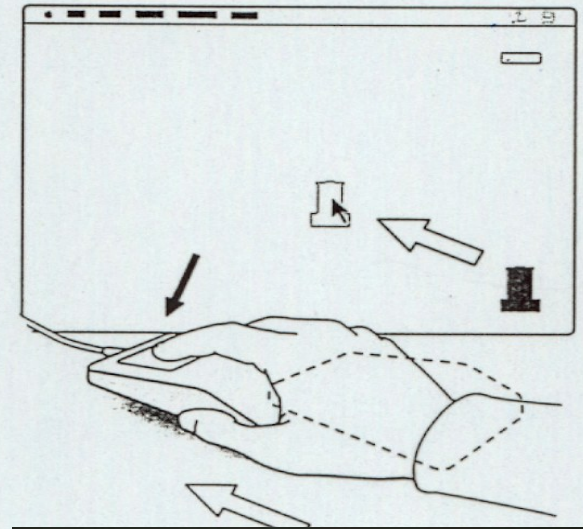
Zeichen und Stofflichkeit





# Digitale Medien

- ▶ Durchlässigkeit
- ▶ Transparenz
- ▶ Technologie: Verarbeitung von Zeichen



## 2. Herausforderungen der digitalen Kultur

„Informationsflut“



Kommunikation  
everytime and everywhere



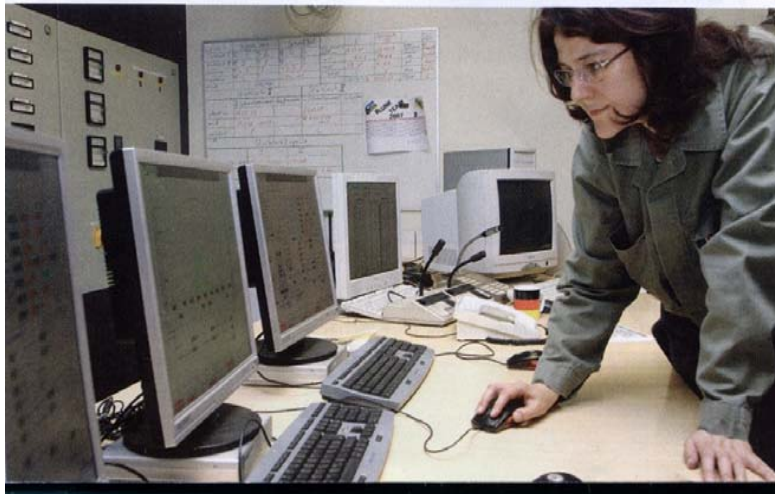
Privates und Öffentliches?

Arbeiten und Leben?



„Grenzziehungen“

Virtuell und stofflich –  
Real oder nicht-Real?



### 3. Medienkompetenz

**Bericht der Expertenkommission des BMBF zur  
Medienbildung**

**Kompetenzen in einer digital geprägten  
Kultur.**

Medienbildung für die Persönlichkeitsentwicklung,  
für die gesellschaftliche Teilhabe und für die Entwicklung  
von Ausbildungs- und Erwerbsfähigkeit

*März 2009*

[http://www.bmbf.de/pub/kompetenzen\\_in\\_digital\\_kultur.pdf](http://www.bmbf.de/pub/kompetenzen_in_digital_kultur.pdf)



AUFMERKSAMKEIT  
FÜR DAS MEDIUM GEFORDERT

Eine von Digitalität geprägte Gesellschaft und Kultur muss höchste Priorität darauf richten, auch über Persönlichkeitsentwicklung, Medienbildung und Medienhandeln Partizipation, gesellschaftlichen Anschluss und Erwerbsfähigkeit zu ermöglichen. Nur so kann einer drohenden digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegengewirkt werden. Aus einer breiten, aber auch spezialisierten Medienbildung sind innovative Impulse für die Arbeitswelt und eine Verbesserung von Lebensqualität zu erwarten. Dabei kann an vorhandene Kompetenzen junger Menschen angeknüpft werden.

*Bericht des BMBF 2009*

## 4 Themenfelder

1. Information und Wissen
2. Kommunikation und Kooperation
3. Identitätssuche und Orientierung
4. Digitale Wirklichkeiten und produktives Handeln

# Information und Wissen



- ▶ Information finden und deren Glaubwürdigkeit beurteilen
- ▶ Einordnen in Kontexte
- ▶ Technische Bedingungen (z.B. Suchmaschinen) verstehen
- ▶ Sich an der Verbreitung verantwortungsvoll beteiligen
- ▶ Wissensprozesse organisieren

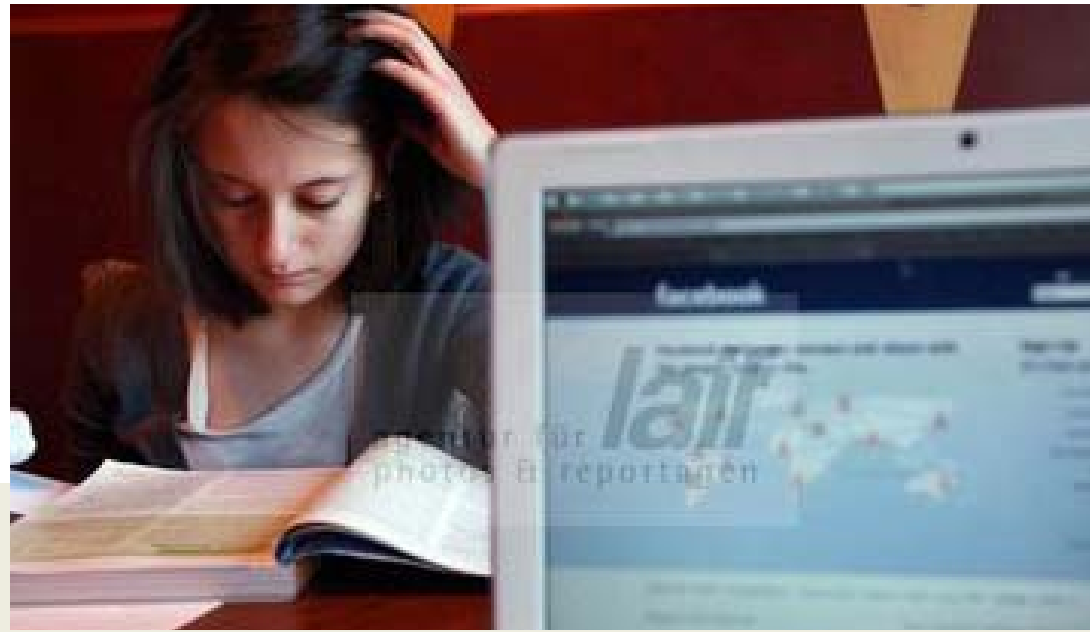
# Kommunikation und Kooperation

- ▶ Unterschiedliche Perspektiven respektieren und einnehmen
- ▶ Rechte kennen
- ▶ Lernen in Netz-Communitys
- ▶ Sich auf andere stützen



# Identitätssuche und Orientierung

- ▶ Technologische Kompetenzen als Teil der Persönlichkeitsbildung
- ▶ experimentelles und spielerisches Vorgehen
- ▶ Artikulation in (politischen) Öffentlichkeiten





## Digitale Wirklichkeiten und produktives Handeln

- ▶ Komplexerer IT-Anwendungen selbstständig aneignen
- ▶ Vermittlungsprozesse zwischen virtueller und stofflicher Welt kennen
- ▶ Innovativen Charakter von Medien kennen und nutzen
- ▶ Herstellende und gestaltende Tätigkeiten

## **Bekanntmachung**

des Bundesministeriums für Bildung und  
Forschung von Richtlinien zur Förderung von  
**"Stärkung der digitalen Medienkompetenz  
für eine zukunftsorientierte Medienbildung  
in der beruflichen Qualifizierung"**

Projektskizzen bis 01.12.2011